

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmer. Projekte, Hosting, Betreuung und SEO.

Andreas Netzel, netzel.io
Einzelunternehmen
Sportplatz Str. 1 A
01259 Dresden
E-Mail andreas@netzel.io
Telefon +49 176 32574186
USt-IdNr. DE462920759
Stand: Oktober 2026
<https://netzel.io/agb>

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Andreas Netzel, netzel.io (nachfolgend „Auftragnehmer“) und dem Kunden über Leistungen im Bereich Markenentwicklung, Design, Marketing, Websites, SEO, visuellen Content, Managed Hosting und laufende Betreuung, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB schließen wir nicht ab.

Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn der Auftragnehmer ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

2. Vertragspartner

Andreas Netzel, netzel.io
Einzelunternehmen
Anschrift siehe Impressum.

E-Mail: andreas@netzel.io · Telefon: +49 176 32574186

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE462920759

3. Leistungsgegenstand

Der Auftragnehmer erbringt kreative und technische Dienstleistungen, insbesondere Brand Identity, Merch- und Printkonzepte (u. a. Visitenkarten, Printmedien, Uniformen), Websites und Marketing, SEO-Grundlagen und laufende SEO-Betreuung, Foto/Video, Managed Hosting sowie monatliche Retainer für Content, Design und Betreuung.

Art, Umfang und Ergebnis der Leistung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, Projektbriefing oder Vertrag. Richtwerte auf der Website sind unverbindlich, bis ein Angebot vom Kunden angenommen wurde.

Sofern nicht ausdrücklich zugesichert, schuldet der Auftragnehmer keine bestimmten wirtschaftlichen Erfolge (z. B. Umsatz, Reichweite oder Rankings). Marketing-, SEO- und Website-Leistungen werden als

Dienst- bzw. Werkleistungen im vereinbarten Umfang erbracht.

4. Vertragsschluss

Anfragen über die Website, per E-Mail oder WhatsApp stellen noch kein verbindliches Angebot dar. Nach einem Briefing erhält der Kunde ein schriftliches Angebot mit Festpreis oder monatlicher Vergütung.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot schriftlich oder per E-Mail bestätigt oder der Auftragnehmer mit der Leistungserbringung auf ausdrückliche Aufforderung des Kunden beginnt.

Mit der Annahme des Angebots bestätigt der Kunde, dass er als Unternehmer handelt und nicht als Verbraucher. Ein Widerrufsrecht nach Fernabsatzrecht besteht nicht.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt alle für die Leistung erforderlichen Inhalte, Zugänge und Informationen rechtzeitig bereit und benennt Ansprechpartner mit Entscheidungsbefugnis.

Feedback und Freigaben erfolgen in den im Projekt vereinbarten Fristen. Verzögert sich die Mitwirkung des Kunden, verschieben sich Termine entsprechend; Mehraufwand kann gesondert berechnet werden.

Der Kunde versichert, dass er zur Nutzung und Bereitstellung aller eingereichten Materialien berechtigt ist und keine Rechte Dritter verletzt.

6. Preise und Zahlung

Alle Preise verstehen sich in Euro und enthalten, sofern nicht anders ausgewiesen, die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 %.

Projektvergütungen werden, sofern nicht anders vereinbart, zu 50 % bei Auftragserteilung und zu 50 % bei Lieferung bzw. Projektabschluss fällig. Monatliche Leistungen (Hosting, Betreuung, SEO) werden monatlich im Voraus berechnet.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen; gegenüber Unternehmern kann zusätzlich eine Verzugs pauschale von 40 € gemäß § 288 Abs. 5 BGB erhoben werden.

Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, laufende Leistungen bis zum Ausgleich offener Forderungen auszusetzen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Auftragnehmer an Arbeitsergebnissen und Zugängen zu, bis alle fälligen Vergütungen gezahlt sind.

Nicht im Festpreis enthalten sind insbesondere Merch-Produktions- und Druckkosten, Lizenzen für Stock-Material, Reisekosten sowie Leistungen Dritter, sofern diese im Angebot ausgewiesen sind.

7. Projektablauf und Abnahme

Projekte werden in den im Angebot beschriebenen Phasen mit vereinbarten Feedback-Schleifen durchgeführt. Der konkrete Umfang an Korrekturschleifen ergibt sich aus dem Angebot.

Terminangaben sind nur verbindlich, wenn sie im Angebot ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden. Verzögerungen durch fehlende Mitwirkung des Kunden verlängern Fristen entsprechend.

Wird ein Zwischen- oder Endergebnis geliefert und der Kunde äußert innerhalb von 14 Tagen keine begründeten Mängelrügen, gilt die jeweilige Leistung als abgenommen, sofern nicht ausdrücklich eine andere Frist vereinbart wurde.

Eine ordentliche Kündigung laufender Projektverträge vor Fertigstellung ist ausgeschlossen, sofern nicht im Angebot oder Vertrag etwas anderes vereinbart ist.

8. Nutzungsrechte

Mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung erhält der Kunde die für den Vertragszweck erforderlichen einfachen Nutzungsrechte an den vertraglich geschuldeten Arbeitsergebnissen, beschränkt auf den vereinbarten Nutzungsumfang (z. B. Territorium, Medien, Laufzeit), sofern im Angebot nicht weitergehend geregelt.

Bis zur vollständigen Zahlung stehen dem Kunden nur die zur Prüfung und Freigabe erforderlichen Nutzungsrechte zu. Entwürfe, Konzepte und nicht beauftragte Varianten bleiben beim Auftragnehmer.

Für eingesetzte Schriften, Stock-Material, Plugins oder Drittanbieter-Dienste gelten die jeweiligen Lizenzbedingungen. Urheberpersönlichkeitsrechte des Auftragnehmers bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer darf Arbeitsergebnisse in anonymisierter oder zusammengefasster Form als Referenz nennen und darstellen, sofern der Kunde dem nicht innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung ausdrücklich schriftlich widerspricht.

9. Managed Hosting

Bei Managed Hosting betreibt der Auftragnehmer die Website des Kunden auf der Agentur-Infrastruktur. Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem gebuchten Hosting-Paket.

Sofern Hosting-Monate im Projektpreis enthalten sind, verlängert sich das Hosting nach Ablauf der inkludierten Laufzeit monatlich zum jeweils gültigen Preis, sofern nicht gekündigt wird.

Hosting umfasst den technischen Betrieb (z. B. SSL, Backups, Infrastruktur). Inhaltliche Pflege, Designänderungen, SEO und Marketing sind nicht Bestandteil des Hosting, sofern sie nicht gesondert beauftragt oder über Betreuung/SEO abgedeckt sind.

Der Kunde bleibt Eigentümer seiner Domain. Der Auftragnehmer schuldet eine sorgfältige Betriebsführung, jedoch keine ununterbrochene Verfügbarkeit, sofern Ausfälle auf höhere Gewalt, Wartung oder Störungen bei Drittanbietern zurückzuführen sind.

Die Mindestlaufzeit für Managed Hosting beträgt zwölf Monate, sofern im Angebot nichts Abweichendes vereinbart ist. Die Vergütung wird monatlich im Voraus berechnet. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und ist mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündbar. Nach Vertragsende unterstützt der Auftragnehmer auf Anfrage bei einem technisch zumutbaren Übergang; ein Anspruch auf Herausgabe von Systemen Dritter besteht nur im Rahmen der jeweiligen Anbieterbedingungen.

10. Laufende Betreuung und SEO

Retainer-Verträge betreffen die inhaltliche, gestalterische und/oder suchmaschinenbezogene Betreuung nach dem Projektabschluss. Der Umfang richtet sich nach der gewählten Stufe im Angebot (z. B. Betreuung, SEO).

Die Mindestlaufzeit beträgt zwölf Monate, sofern nicht anders vereinbart. Die Vergütung wird monatlich im Voraus berechnet. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und ist mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündbar.

Retainer setzen voraus, dass die Website auf netzel-Hosting oder einem vom Auftragnehmer freigegebenen Kunden-Hosting erreichbar ist.

Leistungen außerhalb des vereinbarten Retainer-Umfangs werden nach vorheriger Abstimmung gesondert vergütet. SEO-Leistungen schulden keinen bestimmten Ranking- oder Traffic-Erfolg, sofern nicht ausdrücklich zugesichert.

11. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmern. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich nach Lieferung schriftlich anzuzeigen; verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung.

Der Auftragnehmer ist zunächst berechtigt, Mängel nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzleistung zu beheben. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Kunde Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

Mängelansprüche verjähren zwölf Monate nach Abnahme der jeweiligen Leistung, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

12. Haftung

Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Datenverlust ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist, soweit nicht vorstehend unbeschränkt geregelt, auf die vom Kunden für den betroffenen Auftrag gezahlte bzw. noch zu zahlende Vergütung begrenzt; bei Dauerschuldverhältnissen auf die Summe der letzten zwölf Monatsvergütungen.

Für Inhalte, die der Kunde bereitstellt, sowie für Störungen bei Drittanbietern (z. B. Hosting-Infrastruktur, E-Mail, Zahlungsdienste) haftet der Auftragnehmer nur im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen.

13. Vertraulichkeit

Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei, die im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter, außer zur Vertragserfüllung oder wenn eine Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Vertraulichkeitspflicht gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

14. Datenschutz und Auftragsverarbeitung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieser Website finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Stellt der Kunde im Projekt personenbezogene Daten Dritter bereit, bleibt der Kunde datenschutzrechtlich Verantwortlicher. Der Auftragnehmer verarbeitet diese Daten nur zur Vertragserfüllung. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO wird auf Anfrage bereitgestellt.

15. Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt, die die Leistungserbringung vorübergehend unmöglich oder unzumutbar machen, befreien die betroffene Partei für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von der Leistungspflicht. Als höhere Gewalt gelten insbesondere Naturereignisse, Krieg, Terror, Streik, behördliche Anordnungen und schwerwiegende Ausfälle von Infrastruktur Dritter.

16. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Verbraucherschützende Vorschriften finden keine Anwendung.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Dresden.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Vertragserfüllung qualifizierte Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer einzusetzen. Er bleibt für die ordnungsgemäße Leistung verantwortlich.

Der Kunde darf Forderungen gegen den Auftragnehmer nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Auftragnehmer anerkannt sind. Die Abtretung von Forderungen des Kunden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Der Auftragnehmer kann diese AGB mit Wirkung für künftige Verträge anpassen. Für laufende Verträge gilt die bei Vertragsschluss gültige Fassung, sofern nicht eine Änderung ausdrücklich vereinbart wird.

Stand: Oktober 2026